

Antrag auf

erstmalige Erteilung

Verlängerung eines

Ein-Jahresjagdscheines

Drei-Jahresjagdscheines

Tagesjagdscheines vom _____ bis _____

Falkner-Jagdscheines

Ausländerjagdscheines (Jahres-)

Ausländerjagdscheines (Tages-)

vom _____ bis _____ (14 Tage)

ermäßigte Gebühr aufgrund: _____

Beizufügen ist:

Der Nachweis einer Jagdhaftpflichtversicherung für die vorgesehene Geltungsdauer des Jagdscheines!

Name: _____ **Vorname:** _____

Plz, Ort: _____ **Straße, Nr.:** _____

Geburtsdatum: _____ **Geburtsort:** _____

Ich führe einen **brauchbaren Jagdhund (freiwillige Angabe):**

Name des Hundes: _____ Rasse gewölft am: _____

Abgelegte Prüfungen:
(Art / Jahr) _____

Einsatz: **im eigenen JB** **im fremden JB**

Name des Hundes: _____ Rasse gewölft am: _____

Abgelegte Prüfungen:
(Art / Jahr) _____

Einsatz: **im eigenen JB** **im fremden JB**

Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Name des Jagdbezirkes (1)

Name des Jagdbezirkes (2)

Als Pächter * : Als Mitpächter * :

Als Pächter * : Als Mitpächter * :

entgeltlicher Jagderlaubnisschein (JE) * :

entgeltlicher Jagderlaubnisschein (JE) * :

unentgeltlicher Jagderlaubnisschein * :

unentgeltlicher Jagderlaubnisschein * :

Fläche in ha : _____

Fläche in ha : _____

Gesamtfläche in ha : _____

Erläuterungen:

- Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - eine Person allein zur Jagd befugt (**Pächter**) ist → Gesamtfläche,
 - mehrere Personen (**Mitpächter**) zur Jagd befugt sind: anteilige Fläche (z. B. bei drei Mitpächtern 1/3),
 - **entgeltliche JE's** erteilt sind: sowohl für den Revierinhaber als auch für die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z.B. 1 Revierinhaber, 2 Erlaubnisnehmer = 1/3 Anteil).
- Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
- Eine **entgeltliche JE** ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z.B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
- Eine **unentgeltliche JE** oder eine Erlaubnis zu **Einzelabschüssen** ist **nicht** zu berücksichtigen.

Ich erkläre:

- dass keine Tatbestände vorliegen, die zu einer Versagung des Jagdscheines führen müssten oder könnten. Die Vorschriften des § 17 Bundesjagdgesetz (BJG) sind mir bekannt.

Zurzeit ist gegen mich

- kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig ist
- keine Geldbuße in den letzten zwei Jahren vor Abgabe dieser Erklärung wegen Verstoß gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen oder das Sprengstoffgesetz verhängt worden.

Ich bin

- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- nicht psychisch krank oder debil.

Hinweis: Das Bedürfnis für Waffen- und Munitionsbesitz kann nach § 13 WaffG erlöschen, wenn der Jagdscheininhaber aus diversen Gründen nicht mehr im Besitz eines gültigen Jagdscheins ist.

-
- Die Kasse der Behörde wird hierdurch widerruflich ermächtigt, die von mir zu zahlende Jagdscheingebühr von meinem Konto per Lastschrift (SEPA-Mandat - siehe Anlage) abzubuchen.
- Die Jagdscheingebühr wird in **bar** in der Stadtkasse der Stadt Suhl eingezahlt.

PKZ

Suhl, den

Unterschrift Jagdscheininhaber

Nur von der Behörde auszufüllen!

Gebührenhöhe: _____

Jagdschein Nr.: _____